

Grundlagen der Bildredaktion

Im einwöchigen Praxisworkshop werden Grundlagen der journalistischen Bildredaktion für Print und Online vermittelt.

“The report needs to become more visual” schreibt die New York Times als Punkt eins in ihrem 2020 Strategiepapier. Visuelle ExpertInnen werden die Zukunft des Journalismus maßgeblich mitgestalten und zunehmend in den Newsrooms gefragt sein. Doch die Anforderungen an BildredakteurInnen sind vielschichtiger geworden.

Print ist nicht mehr das zentrale Medium. Web-, App- und vor allem Mobile-Formate werden immer bedeutender. Durch technologische Entwicklungen wie hoch aufgelöste Touchscreendisplays, immer besseres Responsive Webdesign und ein neues Verständnis für die Bedeutung von anspruchsvollem Editorial- und UX-Design bei digitalen Produkten, wird das Leseerlebnis z.B. auf dem iPad oder iPhone immer besser.

Moderne BildredakteurInnen sollten sich also auf verschiedenen Plattformen (Print & Online) auskennen und auch in den sozialen Medien bewegen können. BildredakteurInnen sind ExpertInnen im Bereich des Visual Storytelling und die Schnittstelle zwischen Text, Gestaltung und Web-EntwicklerInnen.

Die Kursinhalte im Überblick:

- **Bildredaktion: Wie sieht das Berufsbild der Bildredaktion in der digitalen Zukunft aus?**
- **Bildrecherche: Wie und wo finde ich starke journalistische Fotografie?**
- **Bildanalyse und Interpretation: Nach welchen Kriterien wähle ich das Bildmaterial aus?**
- **Visual Storytelling: Wie erzähle ich mit Bildern Geschichten?**
- **Tageszeitung, Wochenzeitung, Magazin: Welche Publikationsformen und Erzählformate gibt es? Wie entwickelt man individuelle Bebilderungskonzepte?**

Nächster Termin:

18. - 22.02.2019

Unser Workshop ist von der
Senatsverwaltung Berlin als
Bildungsurlaub anerkannt

Dauer: 5 Tage, jeweils von 10 bis 16 Uhr

Sprache: Deutsch

Maximale Teilnehmerzahl: 10

Zielgruppe: FotografInnen, JournalistInnen, GrafikerInnen, Unternehmenskommunikation, NGO MitarbeiterInnen, sonstige Interessierte

Ort: emerge-Büro, Blankenburger Str. 45, 13156 Berlin

Kosten: €450,00 inkl. MwSt.

Weitere Informationen

In unserem Workshop wird ein starker Fokus auf die unterschiedlichen Publikationskanäle gelegt und in vielen praktischen Übungen mit journalistischem Bildmaterial gearbeitet. Mit einem Einzelbild aus einer fotografischen Arbeit kann z.B. ein Artikel in einer Zeitung bebildert werden. Dieselbe Arbeit könnte aber auch als Longform Story in einem Magazin mit 10-12 Bildern erscheinen, oder Online mit einer erweiterten Strecke von 20 Bildern. Die Kombination mit Audio- oder Videoelementen in einem Multimedia-Beitrag wäre eine weitere Option. Abschließend wird die Arbeit mit einem Einzelbild auf Social Media Kanälen beworben. Ein zentrale Frage im Workshop wird also sein: Wie optimiere ich die Bildauswahl für die unterschiedlichen Erzählformate und Veröffentlichungskanäle?

❓ Welches Lernziel verfolgt der Workshop?

Die Teilnehmer werden für das sich ändernde Berufsbild der Bildredaktion sensibilisiert. Sie lernen welche Bereiche und Qualifikationen in Zukunft gefragt sein werden und können sich anschließend gezielt weiterbilden, sollten sie in diesem Berufsfeld professionell arbeiten wollen. Teilnehmer, die bereits in Redaktionen oder Kommunikationsabteilungen arbeiten, bekommen einen guten Einblick in die Herausforderungen bei der Bildrecherche und Beschaffung und bei der Entwicklung von individuellen Bebilderungskonzepten für Print und Online. Die ganze Woche über wird mit erstklassigem Bildmaterial in analoger und digitaler Form gearbeitet und durch Diskussion und Austausch mit den anderen TeilnehmerInnen das Sehen und Beurteilen von Fotografie intensiv trainiert.

❓ Welche Zielgruppe sprechen wir an?

Unser Workshop richtet sich an RedakteurInnen und JournalistInnen, die zunehmend auch mit visuellem Material arbeiten; an MitarbeiterInnen von NGOs, PR Agenturen oder aus der Unternehmenskommunikation, die bereits professionell mit Bildmaterial arbeiten und ihre Kenntnisse im Bereich Visual Storytelling/Editing vertiefen wollen; sowie an FotografInnen, GrafikerInnen oder sonstige Interessierte, die sich im Bereich Bildredaktion weiterbilden möchten.

❓ Wie läuft der Workshop ab?

Im Workshop steht das intensive Arbeiten mit erstklassigem Bildmaterial im Vordergrund. Neben kurzen theoretischen Blöcken zur Einführung in die Themengebiete wird es die meiste Zeit über konkrete Aufgabenstellungen geben, die dann einzeln oder im Team bearbeitet und anschließend diskutiert werden. Die praktische Arbeit in einer Bildredaktion wird simuliert und die Ergebnisse werden immer wieder zwischendurch ausgedruckt und betrachtet. Für Online können Inhalte auf Beispielwebseiten produziert werden, um die Wirkung "live" analysieren zu können. Ein Storyaufbau, egal ob für Print oder Online läßt sich am Besten analog erarbeiten, d.h. es wird auch viel mit gedruckten Bildern, Papier, Stift und Schere gearbeitet.

❓ Welche Voraussetzungen sollten die TeilnehmerInnen erfüllen?

Die TeilnehmerInnen benötigen unbedingt einen eigenen Laptop, um während des Workshops Bildrecherchen und Bildauswahlen durchführen zu können. Grundkenntnisse in Adobe Photoshop, Lightroom oder Bridge sind von Vorteil. Ansonsten sind für die Teilnahme am Grundlagenkurs keine weiteren Vorkenntnisse nötig.

Weitere Fragen?

Unsere FAQ-Seite findet ihr unter emerge-mag.com/workshop-faq

Oder ihr schreibt uns eine Email an workshops@emerge-mag.com

Ihr könnt auch gerne anrufen unter **+49 (0)30 23925999** oder **+49 (0)179 8147099**

Kursablauf

Gesamtunterrichtsstunden: 25

Tag 1 (Dozent: Kevin Mertens)

Vormittag A

Vormittag B

Nachmittag A

Nachmittag B

Kennenlernrunde

Bildredakteur/in: Berufsbild im Wandel

Storytelling-Übung: Fotoreportage im Printmagazin

Besprechung der Übung

Tag 2 (Dozentin: Miriam Zlobinski)

Vormittag A

Vormittag B

Nachmittag A

Nachmittag B

Bildanalyse: Beurteilungskriterien für journalistische Fotografie

Diskussion: Was ist ein gutes Nachrichtenbild?

Praktische Übung: Tageszeitung - Das Einzelbild

Besprechung der Übung

Tag 3 (Dozent: Kevin Mertens)

Vormittag A

Vormittag B

Nachmittag A

Nachmittag B

Bildrecherche: Techniken, Agenturen, weitere Quellen

Praktische Übung: Wochenzeitung

Praktische Übung: Wochenzeitung

Besprechung der Übung

Tag 4 (Dozent: Kevin Mertens)

Vormittag A

Vormittag B

Nachmittag A

Nachmittag B

Präsentation: Digitale Publikationsformen, Multimedia-Storytelling

Diskussion: Digitale Publikationsformen, Multimedia-Storytelling

Praktische Übung: Produktion einer Visual Story für Online

Besprechung der Übung

Tag 5 (Dozent: Kevin Mertens)

Vormittag A

Vormittag B

Nachmittag A

Nachmittag B

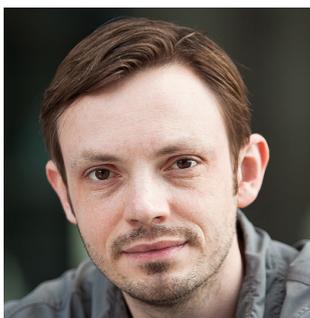
Diskussion: Bewertung/Analyse von Fotogeschichten

Praktische Übung: Bewertung/Analyse von Fotogeschichten

Besprechung der Übung

Individuelle Fragestellungen

Dozent*innen



Kevin Mertens, *1978, arbeitet als freiberuflicher Bildredakteur (der Freitag, taz, die tageszeitung), Fotograf und Dozent. 2010 gründete er *emerge*, dessen Herausgeber und Chefredakteur er heute ist. Nach einem Bachelorstudium in International Management, studierte er zwischen 2009 und 2012 Dokumentarfotografie an der Ostkreuzschule für Fotografie in Berlin und schloss mit dem Projekt HURLAND ab. Er war u.a. Portfolio Reviewer beim Lumix Festival in Hannover, Teil der Jury des C/O Berlin Close Up Wettbewerbs und hält regelmäßig Vorlesungen an Fotoschulen und gibt Workshops für FotografInnen und BildredakteurInnen.



Miriam Zlobinski arbeitet als Historikerin, Kuratorin und ist ausgebildete Journalistin wie Bildredakteurin (Ostkreuzschule). Ihre Dissertation schreibt sie an der Humboldt-Universität Berlin über „Das politische Bild am Beispiel des Fotojournalismus im Stern.“ Sie war u.a. Jurymitglied für den N-Ost Reportagepreis und ist berufenes Mitglied der DGPh. 2018 erhielt sie den Research Grant der Bundeskanzler-Willy-Brandt Stiftung.

Teilnehmer-Feedback

„Großartiger Workshop! Ich habe viel neues Wissen mitgenommen und war danach sofort motiviert direkt anzufangen. Die vielen praktischen Übungen, an denen man gut die nützlichen Informationen anwenden konnte, halfen beim Verständnis. Ich hätte den Workshop auch gut noch eine Woche verlängern können. Vielen Dank!“

Susanne Baumann, Fotografin, Hamburg

„Der Workshop hat mir sehr gut gefallen. Die Atmosphäre war sehr nett, der Aufbau sehr gut und alles hat sehr viel Spaß gemacht.“

Eva Gjaltema, Visual Artist & Fotografin, Berlin

„Es hat mir sehr viel Spaß gemacht, diesen Workshop mit euch zu machen. Vielen Dank für die Inspiration, das Know-How und die vielen interessanten Informationen.“

Uwe Jesiorkowski, Fotograf, Gelsenkirchen

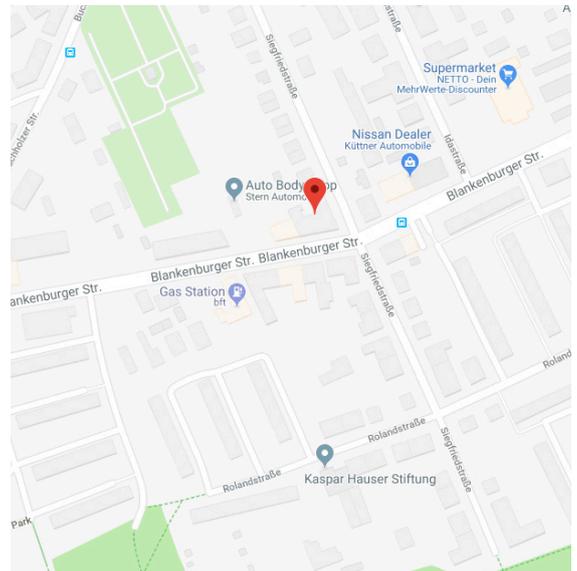
Location

Adresse

emerge - Plattform für jungen Fotojournalismus
Blankenburger Str. 45
13156 Berlin (Pankow-Niederschönhausen)

Anreise mit BVG

Infos unter: www.bvg.de
S-Bahn: S+U Pankow, **Tram:** Linie M1
Bus: 150, 250 Haltestelle Idastraße



Kontakt

Telefon: +49 (0)30 23925999

Mobil: +49 (0)179 8147099

Email: workshops@emerge-mag.com

Web: emerge-mag.com/workshops